



Amazonien
spirituell Wandel gestalten

Anmeldekarte zur weltkirche.tagung

weltkirche.tagung

19. und 20. Juli 2019 – Schloss Puchberg bei Wels, OÖ

Amazonien

spirituell Wandel gestalten

19. und 20. Juli 2019 – Schloss Puchberg bei Wels, OÖ

TAGUNGSORT

Bildungshaus Schloss Puchberg
Puchberg 1, 4600 Wels
www.schlosspuchberg.at

Vom Bahnhof Wels ist das Bildungshaus Puchberg mit der Buslinie 1 (Richtung Puchberg Bildungshaus) im Halb-Stunden-Takt erreichbar.
Am Samstag fährt die Buslinie 1 (Richtung Noitzmühle) im Stunden-Takt zurück.

ACHTUNG! Ein MIVA-Shuttledienst zur und von der Tagung steht in diesem Jahr NICHT zur Verfügung.
Für alle BesucherInnen, die bis Sonntag bleiben, organisiert die MIVA am Samstag, im Anschluss an die Tagung, den Transport ins Quartier nach Lambach oder Stadl-Paura.

VERANSTALTER

Vereinigung der Frauenorden Österreichs, Superiorenkonferenz der männlichen Ordensgemeinschaften, MIVA Austria und Koordinierungsstelle der Bischofskonferenz für internationale Entwicklung und Mission, in Zusammenarbeit mit Dreikönigsaktion der Katholischen Jungschar, Jesuitenmission, Katholische Jugend Österreich, Referat Weltkirche der Erzdiözese Salzburg, Steyler Missionare, Bruder und Schwester in Not Innsbruck und Welthaus Linz

Dieser Folder wurde nach dem Cradle to Cradle™ Verfahren gedruckt und besteht ausschließlich aus Substanzen, die wieder in den biologischen Kreislauf rückgeführt werden können.



AMAZONIEN

spirituell Wandel gestalten

Amazonien

spirituell Wandel gestalten

Für die indigenen Völker Amazoniens kann dann vom „guten Leben“ gesprochen werden, wenn sie in Gemeinschaft mit anderen Personen, mit der Welt, mit den Lebewesen in ihrem Umfeld und mit dem Schöpfer leben. Die indigenen Völker leben wirklich im Innern des Hauses, das Gott selbst ihnen zum Geschenk gemacht hat, im Innern der Erde. Ihre verschiedenen Spiritualitäten und Glaubensformen motivieren sie Tag und Nacht, in Gemeinschaft mit der Erde, dem Wasser, den Bäumen und Tieren zu leben.

Die christlichen Indigenen Amazoniens verstehen den Vorschlag des „guten Lebens“ als Leben in Fülle im Horizont der Mitarbeit am Reich Gottes. Dieses „gute Leben“ wird nur erreicht, wenn das gemeinsame Projekt der Verteidigung des Lebens, der Welt und aller Lebewesen verwirklicht wird.

Aus dem Vorbereitungsdokument der Amazoniensynode, Nr. 31-32.

Freitag 19. Juli um 18 Uhr Eucharistiefeier mit Bischof Werner Freistetter.

Tagungsbeitrag: inkl. Verpflegung EUR 95,-

Nächtigung: mit Frühstück EUR 40,-

Ermäßigung für SchülerInnen und Studierende unter 30 möglich.

Information: Birgit Gruber
b.gruber@miva.at, 07245 28945-44

Tagungsbeginn: Freitag, 19. Juli 2019, 11:00 Uhr, Registrierung ab 9:00 Uhr

Tagungsende: Samstag, 20. Juli 2019, 15:00 Uhr

RAHMENPROGRAMM

SA 20:00 Uhr Jubiläumskonzert anlässlich 70 Jahre MIVA, ChristophorusHaus Stadl-Paura

SO 10:00 Uhr Festgottesdienst 60. ChristophorusAktion, ChristophorusHaus Stadl-Paura
Anschließend allgemeine Fahrzeugsegnung, Kinderfahrzeugsegnung und Pferde- & Kutschensegnung

WORKSHOPS

Ins Gespräch kommen, wie der Wandel spirituell gestaltet werden kann:

- Anja Appel von der Koordinierungsstelle der österreichischen Bischofskonferenz für internationale Entwicklung und Mission setzt sich mit dem Bereich Transformative Spiritualität auseinander. Deren verwandelnde Kraft soll erfahren/erarbeitet/erspürt werden.
- Lucia Göbesberger ist Umweltreferentin der Diözese Linz. In ihrem Workshop zum Thema Ökologische Spiritualität beschäftigt sie sich damit, in wie weit man achtsam und gegenwärtig für ein gutes Zusammenleben mit und in der Schöpfung aus den Wurzeln einer christlichen Spiritualität eintreten kann.
- „... damit sie das Leben haben“ (Joh 10,10). Der Steyler Missionar P. Franz Helm stellt in seinem Workshop befreiungstheologische Impulse zum Bibellesen im Kontext der ökologischen Krise in den Mittelpunkt.
- P. Franz Weber setzt sich mit neuen Dienstämtern für Männer und Frauen in der Kirche auseinander. Papst Franziskus forderte bei seinem Besuch im Amazonasgebiet, dass die Kirche „kühn“ und „furchtlos“ Vorschläge dazu macht. Gilt das auch für Europa?
- Sr. Birgit Weiler wird in ihrem Workshop den Inhalt ihres Referats vertiefen und auch erfahrungsbezogen in indigene Spiritualität einführen.

„Das Universum entfaltet sich in Gott, der es ganz und gar erfüllt. So liegt also Mystik in einem Blütenblatt, im morgendlichen Tau, im Gesicht des Armen.“
Papst Franziskus, Laudato Si' 33

Referate



PERU | Sr. Birgit Weiler
Neue Wege für eine Spiritualität ganzheitlicher Ökologie - Die Weisheit indigener Völker als wegweisender Impuls

Die 1958 geborene Duisburgerin trat 1978 in die Ordensgemeinschaft der Missionsärztlichen Schwestern ein. Nach dem Studium der Theologie ging Sr. Birgit nach Peru, wo sie seit 1995 als Professorin für Fundamentaltheologie an der Universität Antonio Ruiz de Montoya lehrt. Gegenwärtig ist sie u.a. Koordinatorin eines Forschungsprojektes zur interkulturellen zweisprachigen Schulbildung in den beiden indigenen Völkern Awajún und Wampis im Amazonasgebiet Perus. Parallel dazu arbeitet sie zusammen mit REPAM (Red Eclesial PanAmazonica, ein katholisches Netzwerk, das sich für die Rechte der Menschen in den Amazonasgebieten einsetzt) in der Vorbereitung der Amazonassynode. In ihrem Vortrag möchte Weiler am Beispiel der Awajún und Wampis wesentliche Dimensionen der Weisheit und Spiritualität indigener Völker Amazoniens aufzeigen angesichts der großen Gefährdungen für das Amazonasgebiet und seiner Bevölkerung. Indigene Weisheit und Spiritualität enthalten wesentliche Impulse für den notwendigen Wandel hin zu einer ganzheitlichen Ökologie.



BOLIVIEN | Sr. Aline Silva dos Santos
Neue Wege für die Ortskirchen. Evangelisierung im Geist von Laudato Si'

Die geborene Brasilianerin gehört der Schwesterngemeinschaft der Franziskanerinnen von unserer lieben Frau von Aparecida an. Seit 2016 hat sie ihre Heimat in San Ignacio de Velasco in Bolivien gefunden. In der dortigen Diözese ist sie im Bereich Mission und Evangelisierung tätig. Als Delegierte von REPAM ist sie für die Vorbereitung der Amazonas-Synode in der Diözese verantwortlich. „Wir stehen hier erst am Anfang“, sagt Sr. Aline. „Wir müssen bei den Menschen erst ein Bewusstsein schaffen für die Sorge um das gemeinsame Haus, um sie wachzurütteln.“ Erreichen will sie das, indem sie sich für die Verbreitung der Enzyklika „Laudato Si“ einsetzt, um auf die bestehenden Probleme aufmerksam zu machen. Ihr Ziel lautet, die Menschen dazu zu bringen, die Realität zu erkennen und mit Hilfe des Glaubens zu einem Besseren zu verändern.



ÖSTERREICH | P. Franz Weber
Neue pastorale Ämter und Dienste für Männer und Frauen - Anstöße der Amazonassynode

Der weststeirische Comboni Missionar (Jg. 1945) studierte Theologie in Bamberg und Rom und dissertierte in Graz mit dem Thema „Mission und Pastoraltheologie“. Nach seiner Priesterweihe führten ihn Missionseinsätze in den Nordosten von Brasilien. Von 1997 bis 2011 war der Ordensmann als Professor für interkulturelle Pastoraltheologie und Missionswissenschaft in Innsbruck tätig, wo er seit seiner Emeritierung u.a. als Pfarrseelsorger wirkt. In seinem Vortrag fragt Weber: Können katholische Gemeinden, die ohnedies schon in sehr schwierigen sozialen Verhältnissen existieren müssen, auch religiös überleben, wenn sie nur sehr selten die Möglichkeit haben, Eucharistie zu feiern? – Auch daran leiden die über das riesige Amazonasgebiet verstreuten indigenen Gemeinden. Das Vorbereitungsdokument der Amazonassynode fordert eine offizielle Antwort auf dieses schwerwiegende Problem. Weber reflektiert auch über neue Ämter und Dienste bzw. über die Rolle der Frauen in der Kirche Amazoniens.

Bitte ausreichend frankieren

Anmeldekarte

weltkirche.tagung „AMAZONIEN – spirituell Wandel gestalten“ im Bildungshaus Schloss Puchberg, 19. und 20. Juli 2019 (Anmeldung bis 10.7.2019)
Anmeldemöglichkeit auch auf der Homepage unter: www.weltkirche-tagung.at

Titel	Vorname	Nachname
Adresse		
E-Mail / Telefon		

- o weltkirche.tagung am 19. und 20. Juli 2019
- o MIVA-Jubiläumskonzert am 20. Juli 2019
- o Festgottesdienst am 21. Juli 2019
- o Quartier vom bis Juli 2019

MIVA AUSTRIA
Miva-Gasse 3
4651 Stadl-Paura